

Verstärkung für das Management

LAG Nordlippe e.V. startet mit neuen Projekten und neuer Regionalmanagerin

Nordlippe (red). Jüngst trafen sich die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordlippe e.V. zur Mitgliederversammlung im Gemeindehaus der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Talle. Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Borris Ortmeier lud Pfarrer Thorsten Rosenau zu einer Führung rund um die Kirche ein. Trotz winterlicher Kälte und Dunkelheit konnten die Teilnehmenden vor Ort mehrere erfolgreich umgesetzte LEADER-Projekte erleben. Besonders vorgestellt wurde der „Erlebnis- und Besinnungsort Berggarten“, der in der Förderperiode 2014 bis 2023 rund um die Kirche und den Berggarten verwirklicht wurde. Das Areal wird heute nicht nur für kirchliche Veranstaltungen, sondern auch für Kulturangebote in Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft genutzt. Ergänzt wird das Gelände durch Projekte aus dem Regionalbudget, darunter eine Boule-Bahn mit Sitzgelegenheit sowie eine Hütte als Unterstand und Materiallager. Der Heimat- und Zieglerverein Talle engagiert sich dort als Projektträger mit dem Ziel, einen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen. Anschließend wurde das LEADER-Projekt „Himmelsleiter Talle – Von der Dorfmitte nach oben“ vorgestellt, das im September eröffnet wurde. Die sanierte Fußwegeverbindung zwischen Tempelhaus und Albernberg ist nun nicht nur sicherer, sondern wurde zusätzlich mit einer Hangrutsche für Kinder ausgestattet. Damit bleibt die traditionelle Verbindung zwischen Ober- und Unterdorf erhalten und dient zugleich Wan-



Ute Müller (Mitte) verstärkt ab sofort das Regionalmanagement der LAG Nordlippe, darüber freuen sich der Vorsitzende Bürgermeister Borris Ortmeier (links) und Regionalmanagerin Karen Baller (rechts). Foto: LAG Nordlippe

derern und Besuchern als wichtige Route. Ein weiteres Highlight war die Besichtigung des „Tempelhauses Talle“, das mit Unterstützung von LEADER-Mitteln zu einem modernen Begegnungscfé umgebaut wurde. Die Dorfgemeinschaft leistete hierbei über 3.000 Stunden ehrenamtliches Engagement. Heute wird das Tempelhaus von vielen Vereinen genutzt, steht für Veranstaltungen und private Feiern zur Verfügung und beherbergt im Obergeschoss sogar

eine Außenstelle des Bürgerbüros der Gemeinde Kalletal. Der Vorsitzende der LAG Nordlippe e. V., Barntrups Bürgermeister Borris Ortmeier, lobte das ehrenamtliche Engagement und das Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure in Talle. „Die Projekte, die in den letzten Jahren auch dank der Förderung der Europäischen Union, des Bundes und des Landes NRW umgesetzt werden konnten, stärken dörfliche Strukturen und leisten einen wichtigen

Beitrag für die Zukunftsfähigkeit vor Ort“, so Borris Ortmeier. Zurück im Gemeindehaus folgten die Regularien der Mitgliederversammlung. Dabei stellte sich auch die neue Regionalmanagerin Ute Müller vor, die seit Januar 2026 die Regionalmanagerin Karen Baller unterstützt, sodass das LEADER-Büro im Innovationszentrum Dörentrup wieder vollständig besetzt ist. Darüber hinaus wurden zwei neue LEADER-Projekte präsen-

tiert: Die Gemeinde Kalletal plant die Anschaffung einer Schwalldusche für das Freibad, um die Attraktivität des Areals zu steigern. Karsten Strack vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V., stellte außerdem das Projekt „Mobiler Escape-Room zur Demokratiebildung“ vor. Das Projekt soll Schülerinnen und Schülern spielerisch durch altersgerechte Rätsel an demokratische Themen heranführen und beispielsweise symbolisch die „Befreiung“ aus dem Escape-Room ermöglichen. Turnusgemäß wurde zudem der Vorsitzende und erweiterte Vorstand der LAG Nordlippe gewählt. Borris Ortmeier wurde erneut als Vorsitzender der LAG Nordlippe e. V. bestätigt. Die Bürgermeister Christian Sauter (Extental), Friso Veldink (Dörentrup) und Mario Hecker (Kalletal) sind satzungsgemäß stellvertretende Vorsitzende. Das Gremium des erweiterten Vorstandes besteht nun aus 32 Vertreterinnen und Vertretern aller vier Kommunen sowie kreisweiter Partner. Es prüft und beschließt die vorgeschlagenen LEADER-Projekte und trägt damit wesentlich zur Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raumes in Nordlippe bei. „Die LAG Nordlippe e. V. sorgt seit vielen Jahren gemeinsam mit den Akteuren in den nordlippischen Dörfern und den Fördergebern aus EU, Bund und Land NRW dafür, dass tolle und zukunftsweisende Projekte entwickelt, gefördert und umgesetzt werden können. Ich freue mich, dass wir diese Geschichte in den kommenden Jahren gemeinsam fortsetzen können“, so Borris Ortmeier.

Vortrag über die neue ePA

Kreis Lippe. Die elektronische Patientenakte ePA ist eine digitale Anwendung, in die gesetzlich Krankenversicherte selbst Gesundheitsinformationen ablegen und neue Dokumente auch von ihren Ärzten einstellen lassen können. Seit 2025 wird allen gesetzlich Krankenversicherten eine digitale Akte zur Verfügung gestellt. Versicherte können ihre EPA auch jederzeit über eine ePA-App selbst nutzen und verwalten. Wie funktioniert das? Welche Vorteile habe ich? Sind meine Daten geschützt? Antworten hat Referentin Brigitte Dörhöfer von der Verbraucherzentrale Detmold am Donnerstag, 19. Februar, von 17.30 bis 19 Uhr in der Volkshochschule Lage, Lange Straße 124, Technikum, Raum 107, Studio, Lage. Anmeldung unter detmold@verbraucherzentrale.nrw oder bei der VHS Lippe-West.

Freie Plätze fürs Frühlingscamp

Kreis Lippe. Der Kreissportbund Lippe e. V. bietet in den Osterferien vom 7. bis 11. April eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 15 Jahre an. Ziel ist Bremerhaven; die Kosten betragen inklusive Besuch und Übernachtung im Klimahaus 100 Euro pro Person. Untergebracht ist die Gruppe im Havenhostel Bremerhaven und wird dort bestens versorgt. Die An- und Abreise erfolgt mit einem modernen Reisebus. Ein erfahrenes Betreuungsteam sorgt für jede Menge Spaß. Anmeldung und Infos: www.ksb-lippe.de/shop/angebote/ferienreisen/sommer/kin-der-jugendliche-1/g2026-4400-6001 oder unter 05231/62 7909.

Kunst im Dolomitensand

Künstlerin Anna Grebner zeigt Arbeiten in Lemgo



Dr. Mayarí Granados (Kulturagentur Landesverband Lippe) und Künstlerin Anna Grebner mit der Installation „Reflection of an old moon“. Foto: Peggy Pfaff, LVL

Kreis Lippe (red). Die Künstlerin Anna Grebner zeigt ihre Installation „reflection of an old moon“ aktuell im Schloss Brake in Lemgo. Die Installation umfasst malerische, skulpturale Objekte, eingebettet in Dolomitensand. Die Objekte wurden, angelehnt an Techniken der japanischen Malerei sowie mit eigens hergestellten Pigmenten der Künstlerin gefertigt. Dabei wurde unter anderem mit Gofun, dem japanischen Muschelpigment, dem eigenen Miesmuschel-Pigment der Künstlerin sowie mit Silber gearbeitet. Mit Dolomitensand wurde unter den Arbeiten eine wellenartige Formulierung im Sand auf dem Sockel inszeniert, angelehnt

an einen japanischen Zen-Garten, aber auch an die Spuren im Sand von Wasser, Wind, Mensch. Zusehen sind die Arbeiten bis zum 20. März im Foyer Schloss Brake (Verwaltungseingang Landesverband Lippe), Schlossstraße 18, in Lemgo. Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr, freitags von 10 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Arbeiten von Anna Grebner sind bis zum 22. März 2026 in der Ausstellung „evergreen / EVERGR333N. Eine Spurensuche. 1690-2023 – Engelbert Kaempfer in Japan | Anna Grebner in Okinawa“ im Hexenbürgermeisterhaus in Lemgo zu sehen.

Das Bad mit dem Schuss Karibik

TROPICANA
Stadthagen

Chill out – Iceland
Blue Lagoon

**20. Februar
19:30 Uhr**

**LANGE SAUNANACHT
IM TROPICANA STADTHAGEN**

Von 19:30 Uhr bis 01:00 Uhr • Traumhafte Aufgüsse in verschiedenen Themensaunen • Themenbezogenes dekoriertes Ambiente
Textilfreies Baden ab 22:00 Uhr im gesamten Erlebnisbad • Genießangebot an Speisen und Getränken in unserer Saunagastronomie

Wirtschaftsbetriebe Stadthagen GmbH • Jahnstraße 2 • 31655 Stadthagen • Tel.: 05721 9738-0 • www.tropicana-stadthagen.de

Sie möchten mit Ihrer zukünftigen Personalsuche Grenzen überschreiten?

Dann mal los! Am besten mit unserer NEUEN Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Suchen und werben Sie über die Grenzen hinaus.

DIE GRENZGÄNGER-KOMBI / BERATUNG UNTER 05262/99922